

## PROTOKOLL

### Präsidentenkonferenz SVRI

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr

Konferenzort: **Höfli, Hartenfelsstrasse 2, Ebikon**

#### Anwesende

Vorstand: Karl Suter, Ceren Renggli, Ernst Gander, Vanessa Gwerder, Patrizia Wigger

Vereinsvertreter/innen: 36 Anwesende von 35 Vereinen

Entschuldigt: Thomas Helbling (krank), Corinne Häfliger (entschuldigt)

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Vakanzen im Vorstand SVRI
3. Jahresrechnung 2023/24 – Budget 2024/25
4. Statutenrevision
5. Antrag RSK
  - Änderung der Schiedsrichterersatzleistung
6. Vergabe Organisation Cupfinal und U-Final
7. Projekt 50 Jahre SVRI
8. Verschiedenes / Termine
  - Indoormeisterschaft 2024/2025 2. Liga Herren Option Tessiner Team
  - Termine

---

#### 1. Begrüssung

Die Einladung wurde am 01.05.2024 an die Verantwortlichen der Vereine per Mail versandt. Von den 53 Vereinen sind heute deren 35 vertreten.

Vize-Präsident Karl Suter begrüsst die Anwesenden. Er erwähnt, dass es an der DV schwierige Beschlüsse geben wird und nächstes Jahr das 50-Jahr Jubiläum ansteht.

*Es wird gebeten, nächstes Mal bitte die genaue Adresse auf die Einladung zu schreiben.*

---

#### 2. Vakanzen im Vorstand SVRI

- Patrizia Wigger, Aktuarin wird vorgestellt. Da der Vorstand unterbesetzt war, konnte sie ihre Arbeit schon aufnehmen und muss auch nicht an der DV gewählt werden.
- Vanessa Gwerder wurde an der letzten DV gewählt.
- Die Suche nach einem Präsident/einer Präsidentin war erfolglos, deshalb möchte man eine Person für ein Co-Präsidium suchen. Karl Suter könnte sich unter dieser Konstellation vorstellen das Präsidium zu übernehmen. Er kann die nächsten zwei Jahre, berufshalber, den Aufwand nicht allein stemmen, vor allem nicht die offiziellen Anlässe.

### 3. Jahresrechnung 2023/24 – Budget 2024/25

- Die AHV-Kontrolle über die letzten 5 Jahre, hat sich 1½ Jahre hingezogen und ca. 5 Tage beansprucht. Die Komplexität ergibt sich unter anderem aus dem Vereinsjahr, welches per 15. Mai endet.
- Aus den Löhnen für die Trainer des RTZ, die Geschäftsstelle und dem Vorstand wurden Fr. 22'000.00 nicht abgerechnet. Im 2019 war im Kanton Luzern ein pauschaler Spesenabzug möglich, jedoch nur, wenn kein Spesenabzug gemacht wird, deshalb entstand dieser Fehler. Neu wird mit einer Lohnbuchhaltung gearbeitet.
- Beim Sponsor Kustom wurde im Verhältnis zum Sponsoring zu wenig Material bezogen, deshalb gibt es keinen Sponsoringbeitrag mehr. Nach wie vor können Artikel günstiger bezogen werden.
- Wenn das Budget mit einem Minus von Fr. 33'000.00 abgeschlossen werden kann, haben wir ein gutes Ergebnis. Im Moment ist ein Plus nicht möglich, weil einige Positionen Ausgaben und keine Einnahmen generieren. Es muss dringend nach neuen Einnahmequellen gesucht werden. (Folie 7).
- Indoor und RSK ist zur Ansicht einzeln aufgeführt, dies wird zusammengeführt, weil die RSK nur für Indoor zuständig ist. Es resultiert ein Minus von Fr. 21'000.00.
- Der Aufwand Geschäftsstelle ist nicht nur für den Verband sondern auch für die Indoormeisterschaft und muss anteilmässig dort zugeordnet werden.
- Kostenersparnisse ergeben Leistungseinbussen. Im Moment können keine Kosten eingespart werden, die Einnahmen müssen höher werden.

#### Möglichkeiten zur Erhöhung der Einnahmen

- Die Vereinsbeiträge im SVRI sind bescheiden gegenüber anderen Verbänden (Folie 8). An der nächsten Sitzung wird der Vorschlag für eine Erhöhung ausgearbeitet und an der DV vorgestellt.
- Vom Ausbildungszentrum profitieren die Vereine, zahlen aber keinen Beitrag daran. Das RTZ ist nur deckend, weil die Elternbeiträge sehr hoch sind, diese müssten in naher Zukunft gesenkt werden.
- Die Werbebeiträge wurden bis jetzt nicht vollständig erhoben.
- Mit dem einmaligen Sanierungsbeitrag sind die Probleme für die nächsten Jahre nicht gelöst.
- *Die meisten Vereine sind relativ gut aufgestellt, es sollte kein Problem sein für die Vereine Fr. 150.00 zu zahlen und man sollte nicht mehr unterscheiden, aus was für Teams ein Verein besteht. Für die U-Teams bekommen die Vereine viel Geld von J+S, die Verbandsbeiträge für diese Teams sind hoch genug angesetzt.*  
Die Aufhebung der Geschlechterunterscheidung ist vorgesehen. Bei den U-Teams bezahlen die Vereine Fr. 200.00 / U-23, Fr. 100.00 / U17/15 und Fr. 50.00 / U13. Kids und Minis zahlen bis jetzt keine Beiträge.
- *Im SVKT bezahlt man für jedes einzelne Mitglied einen Beitrag.*  
Es gibt Verbände, welche pro Lizenz zusätzlich Fr. 5.00 verlangen, das ist noch nicht vorgesehen, aber die Beiträge für die Kids müssen whs. gefordert werden.
- Sponsoring: Es sind zu wenig Spieler/innen in der Talentschule, welche Nati A oder Nati B spielen können und von daher können wir diese schlecht vermarkten. Wenn wir ein paar kleinere Sponsoren hätten, würde das schon helfen.
- Vanessa Gwerder ist an der Erarbeitung eines Sponsoringkonzepts für Nachwuchs und Breitensport. Ziel ist es, bis im Herbst Sponsoren zu gewinnen. Sie stellt kurz das neue Sponsoringkonzept vor.
- Ideal wäre ein Verbandssponsor, der dann überall erwähnt würde. Die Vereine sind gebeten, potentielle Sponsoren zu melden.

---

#### 4. Statutenrevision

Folie 10

- Mit den Unterlagen für die DV werden die Statuten im Korrekturmodus mitgeliefert, damit man die Änderungen gut nachvollziehen kann.
- Es wird neu weder Präsident noch Co-Präsident heissen, sondern Präsidium, so ist beides möglich.
- Bis jetzt hatte man einen Präsidenten/eine Präsidentin und max. 4 Vorstandsmitglieder – dies wird erweitert.  
*Es sollte keine obere Limite geben sondern heissen mindestens 4 Vorstandsmitglieder.*
- Es wird eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben des Vorstands geben und ein Pflichtenheft für Kommissionen.
- Verfahren wegen Doping werden weggelassen, weil der Verband darauf keinen Einfluss hat, dies entscheidet SwissVolley.
- Auf geschlechterspezifische Formulierungen wird verzichtet.

---

#### 5. Antrag RSK

Folie 11

Wegen der Kosten des RSK erklärt Ernst, dass das Sitzungsgeld nur Fr. 30.00 betrage plus Spesen.

Er erklärt, warum es zum Antrag für die Änderungen gekommen ist.

- Es hat zu wenig Schiedsrichter.
- Letztes Jahr bestanden von 35 Angemeldeten 22 die Schiedsrichterprüfung.
- In den vergangenen Jahren gab es Schiedsrichter, welche 5-7 Pensen gepfiffen haben (für Fr. 500.00/Pensum) .
- Die RSK weiss, dass es schwierig ist, Schiedsrichter zu stellen. Trotzdem muss man zukünftig pro Mannschaft einen Schiedsrichter stellen, was im Aargau schon jetzt so gehandhabt wird.
- Die Schiri-Ersatzleistungen sollen dazu bewegen, mehr zu unternehmen, um eigene Schiedsrichter zu finden.
- Zukünftig darf ein Schiedsrichter nur noch 3 Pensen pfeifen.
- *Wieso begrenzt man die Schiedsrichter in den Pensen. Man könnte auch bestimmen, dass pro Verein nur ein Fremdpensum erlaubt ist.*  
Aufgrund des Todes von Yvonne Süess kam das Bewusstsein, wenn ein/e Schiedsrichter/in mit 7 Pensen ausfällt, wer pfeift dann diese Spiele? Die Geschäftsstelle kann die Schiedsrichtereinsätze nicht nachkontrollieren, ob der Schiri für den eigenen Verein pfeift oder nicht, ausserdem gibt es Vereine, welche seit Jahren keine eigenen Schiedsrichter stellen.
- Es gibt diverse Lösungsansätze. Z.B. können Schiris eigene Spiele leiten und müssen so weniger reisen.
- Weniger als neun Spiele leiten, ist nicht sinnvoll weil die Qualität dann leidet. Langjährige Schiris können aber reduzierte Pensen beantragen.
- Ehemalige Schiris können vereinfacht wieder einsteigen, z.B. nach 2 Jahren pausieren Einstieg ohne Prüfung, es können auch individuelle Lösungen gesucht werden.
- *Es werden zu wenig Schreiberkurse angeboten. Die Termine sollten nach der Meisterschaft gesetzt werden, die Motivation der Spieler/innen wäre dann noch grösser.*  
Die Schreiberkurse sollten der RSK und der Geschäftsstelle gemeldet werden, damit Vereine, die Schreiberkurse suchen, fündig werden.

- *Könnte man statt die Busse jedes Jahr zu verdoppeln, auch einfach jedes Jahr plus Fr. 600.00 machen?*  
Dies wird an der nächsten Vorstandssitzung noch einmal besprochen.

---

## 6. Vergabe Organisation Cupfinal und U-Final

- Dieses Jahr hat der Testlauf mit dem VBC Steinhausen stattgefunden.
- Die Auf-Abstiegsspiele werden neu von den Teams selber organisiert, weil bei kurzfristigen Rückzügen nicht mehr reagiert werden kann und dies für die Organisatoren undankbar ist.
- Diese Jahr konnten an zwei vollen Tagen der Cupfinal und die U-Turniere durchgeführt werden, was ein grosser Erfolg war und attraktiv für die Zuschauer.
- Es reicht eine 3-fach-Turnhalle und es gibt ein neues Pflichtenheft.
- Nächstes Jahr wird wieder der VBC Steinhausen Organisator sein. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Anmeldungen für die weiteren Jahre.
- Man könnte an der Präsidentenkonferenz jeweils bestimmen, wer den Cupfinal in 2 Jahren macht. Es gibt keinen fixen Termin für den Final, er muss zeitnah nach Ende der Meisterschaft durchgeführt werden.
- *Rückmeldung von Steinhausen: Es musste viel Geld investiert werden, hat aber am Schluss ein Plus resultiert. Für nächstes Jahr wird schon wieder geplant, dieses Jahr war die Vorlaufzeit knapp.*

---

## 7. Projekt 50 Jahre SVRI

Folie 13

Der SVRI, damals RVI, wurde im Jahr 1975 (23. Mai 1975) im Hotel Tell, Gisikon gegründet. Dies in der Folge der Abspaltung vom damals gemeinsamen Verband mit Aargau. Im Jahr 2025 wird mit einem Volleyballfesttag das 50 Jahr-Jubiläum gewürdigt.

- Für das vorbereitende OK werden noch Personen gesucht.
- Der organisierende Verein könnte auch einen eigenen Event miteinbinden und einen 2-Tage-Event machen.
- Ende August/Anfang September wäre ideal für die Durchführung.  
**Gesucht:** Organisierender Verein und Mitglieder für das Organisationskomitee, diese sollen aus verschiedenen Vereinen kommen.

---

## 8. Verschiedenes / Termine

Anregungen/Meldungen:

*Gibt es ein Konzept für nächstes Jahr, weil alle Mannschaften whs. Mühe haben werden genug Schiris zu stellen?* Es werden sicher Lösungen gefunden.

Indoormeisterschaft 2024/2025: 2. Liga Herren Option Tessiner Team

Ein grosser Dank an alle 2. Liga Herrenteam, alle waren einverstanden das Tessiner Team zu integrieren.

- Es gibt eine 10er-Liga.
- Die Tessiner schlagen vor, dass die Spiele gegen Tessin voll zählen, Tessin erhebt aber keinen Anspruch auf den Aufstieg.
- Tessin spielt gerne ihre Auswärtsspiele um ca. 17.00 Uhr, für die Spiele im Tessin stellen sie selber einen Schiri.
- Sie suchen in Lugano eine Halle, welche gut per ÖV erreichbar ist.

**Termine**

- 18. Juni 2024 Delegiertenversammlung Pfarrheim Ebikon
- 26. Juni 2024 Funktionärsessen ?
- 30. Nov. 2024 Volleyball Parlament Haus des Sports Ittigen

Swiss Volley erstellt einen Prototyp für eine Homepage, welche alle Verbände übernehmen müssen. Diese wird ca. Fr. 15'000.00 kosten. Unsere Homepage wird irgendwann nicht mehr funktionieren.

Abschluss 21.15 Uhr

Die Präsentation der Präsidentenkonferenz wird den Vereinen zugestellt.

*Kursiv: Anregungen der anwesenden Präsidenten/innen, Vereinsverantwortlichen*

---